



11 Tage ARMENIEN

AM9E3500

Klöster, Kreuzsteine und Naturwunder am Kaukasus

Wander- und Begegnungsreise

Abflug: Hannover

Reisezeit: 16.09.-26.09. 2019

Leitung: Pastor Dietmar Dohrmann/Prof. Dr. Roll

*Der Reisepreis basiert auf den aktuellen Hotel- und Flugpreisen. Er ist zudem abhängig von der Reisezeit und der Anzahl der Teilnehmer.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug mit Bordservice zum Airport von **Jerevan**.

2. Tag: Ankunft in **Jerevan**. Empfang durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotelbezug in **Aghveran**. Nach einem späten Frühstück Ausflug ins Dorf **Bjni**, eine der ältesten Siedlungen Armeniens (5. Jh.). Im Anschluss zweistündige Wanderung zur **Festung Bjni** und zur **Muttergotteskirche**. Rückfahrt zum Hotel und anschließend Abendessen.

3. Tag: Fahrt zum Berg **Aragats** (4.096 m), dem höchsten Berg Armeniens. Anschließend zweistündige **Wanderung** zur Festung **Amberd** (7. Jh.) und zur Kreuzkuppelkirche aus dem Jahr 1026. Fahrt zum **Kloster Saghmosavank**. Besuch des **Künstlers Armen Kolozyan**, Mittagessen in seinem Haus mit Besichtigung seiner Keramik- und Juwelierwerkstatt. Hotelbezug für 2 Nächte am Fuße des Aragats.

4. Tag: Fahrt nach **Edschmiatsin** zur **Kathedrale** und zur **Kirche St. Hripsime**, welche beide zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Unterwegs pausieren zur Besichtigung der Ruinen der Palastkirche **Zvarhnots** (7. Jh. UNESCO-Weltkulturerbe). Die Kathedrale von Edschmiatsin ist Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche (Sitz des Katholikos) und eine der ersten christlichen Kirchen der Welt. Nach der Legende ist Christus vom Himmel herabgestiegen, um den Gründungsort der Kirche, die ab 303 n. Chr. unter König Trdat III. und dem ersten Katholikos St. Grigor, erbaut wurde, zu weisen. Danach Mittagessen beim Sozialprojekt „Keuz für armenische Einheit“. Fahrt nach **Jerevan**. Besuch der **Genozidgedenkstätte** und des **Museums** in **Jerevan**. **Gespräch** mit einem **Vertreter der Forschungsstelle** des Museums. Rückfahrt zum Hotel.



5. Tag: Fahrt zum **Kloster Chor Virap** (4.-17. Jh.) bei **Artaschat**, das eng mit der Legende des heiligen Grigors verbunden ist und sich im Tal gegenüber dem biblischen **Berg Ararat** (5.165 m) befindet. Besichtigung des **Kerkers** in der **Muttergotteskirche** mit einer **Kreuzkuppel** im Zentrum der Anlage. Weiterfahrt zu einem der schönsten Klöster Armeniens: zum **Kloster Noravankh** (13. Jh.). **Wanderung** (10 km; ca. 4 Stunden) zur **Festung Smbataberd** und zum **Kloster Tsakhats Kar**. Ankunft im **Dorf Hermon** und Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung im Dorf **Hermon**.

6. Tag: Fahrt ins idyllische Weindorf **Areni**. Wenn möglich Teilnahme am Sonntagsgottesdienst der kleinen Dorfkirche. Im Anschluss Besichtigung einer Kelterei mit zünftiger Degustation bester armenischer Weine. Rückfahrt nach **Hermon**. Hier gibt es Möglichkeiten für mehrere Aktivitäten: Fahrrad fahren, Wanderungen (sowohl leichte als auch schwere), Jeep-touren etc. (gegen Aufpreis). Es kann auch noch einmal das Dorf Areni besucht werden mit anschließender Besichtigung der Kirche Areni. Das wird vor Ort organisiert.



7. Tag: Fahrt zum prähistorischen Observatorium **Zorakhar** (Steinkreis) bei **Sisian**, vermutlich aus dem 1. Jahrtausend nach Christus. Von Sisian fahren wir zum Dorf **Ltsen**. Von dort aus Wanderung zum **Kloster Tatev** (9.-13. Jh.), einst das aktivste Kloster Armeniens. Die religiöse und spirituelle Stätte liegt auf einem steilen Felsvorsprung über der gewaltigen Vorotan Schlucht und wird „Kloster am Rande des Nichts“ genannt. Die Wanderung dauert etwa 5 bis 6 Stunden und ist nur für geübte Wanderer geeignet (16-17km). Alternativ kann gegen Aufpreis mit der Seilbahn zum Kloster Tatev gefahren werden. Wings of Tatev ist die längste Seilbahn der Welt und wurde durch die österreichische Firma Doppelmayr/Garaventa 2010 erbaut. In Tatev **Begegnung mit den Mönchen**. Übernachtung in **Goris**.

8. Tag: Fahrt in das Höhlendorf **Khndzoresk** mit bizarren Felsformationen. Dort zweieinhalbstündiger **Wanderung**. Weiterfahrt zum **Selim-Pass** (2.400 m) mit einer **Karawanserei** (14. Jh.) an der Seidenstraße. Gang über den berühmten **Friedhof Noratus** mit seinen vielen Hundert Kreuzsteinen. Weiterfahrt zum Kurort **Dilidschan**. Dilidschan liegt inmitten eines einzigartigen Naturschutzgebietes. Komponisten wie Dimitri Schostakowitsch hatten hier auf den Hängen der sogenannten **armenischen Schweiz** ihre Sommerhäuser. Übernachtung in **Dilidschan**.

9. Tag: Fahrt nach **Geghard**. Oberhalb der Schlucht am Fluss Azat liegt das **Höhlenkloster Geghard**, ein Meisterwerk der mittelalterlichen Baukunst. Besuch des Klosters. Fahrt zum Tempel **Garni**, der im 1. Jh. n. Chr. von König Trdat I. gebaut und dem heidnischen Sonnengott Mithra geweiht wurde. Auf der Rückfahrt Besuch einer Gastfamilie im Dorf, wo das Fladenbrot „Lavash“ im traditionellen Erdofen „Tonir“ gebacken und der Kuchen „Gata“ zum Verkosten gereicht wird. Nach dem Mittagessen fünfstündige **Wanderung** zum Kloster **Havuts Tar**.

(11.-13. Jh.). Die Wanderung ist 10 km lang und ist nur für geübte Wanderer geeignet. Wer möchte, kann statt an der Wanderung teilzunehmen, im Dorf entspannen. Es steht ein Haus mit Garten zur Verfügung zum Lesen und Verweilen. Fahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte in **Jerevan**.

10. Tag: Jerevan. Stadtrundfahrt in der Millionenstadt **Jerevan**, u. a. zum **Platz der Republik** und der **Kirche Grigor Lousavoritsch**, die anlässlich des 1.700-jährigen Jubiläums der armenisch-apostolischen Kirche 2001 eingeweiht wurde. Besuch von **Matenadaran**, eine der weltweit wertvollsten Handschriftensammlungen. Besuch der **Blauen Moschee** und des **Zentralmarkts „Schuka“**. Voraussichtlich Gespräch mit Studenten der Germanistik oder mit Mitgliedern des Deutschen Clubs. Abendessen mit Folklore in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in **Jerevan**.

11. Tag: Transfer zum Airport von **Jerevan**, Verabschiedung und Rückflug

Leistungen: Flug mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension, deutschspr. fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Armenien: Deutsche Staatsangehörige benötigen zur Einreise kein Visum. Der Reisepass muss 6 Monate über das geplante Rückkehrdatum hinaus gültig sein.